

Eine kleine, eher zufällige, Auswahl meines Schaffens seit 1984

Werkstatt für angewandte Phantasie
Hinnerk Schmidt - do Rêgo Silva
Forsmannstrasse 14 b
22303 Hamburg



Begrüßungsmechanik für eine große
Veranstaltung



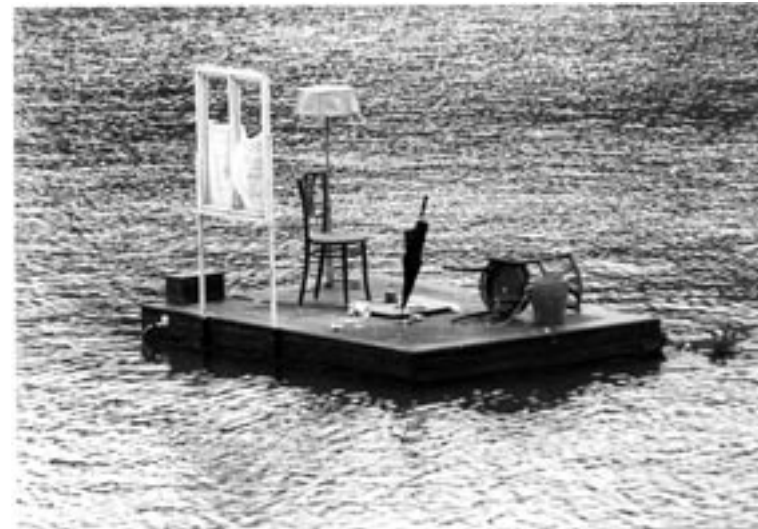


Fotos: Friedemann Simon

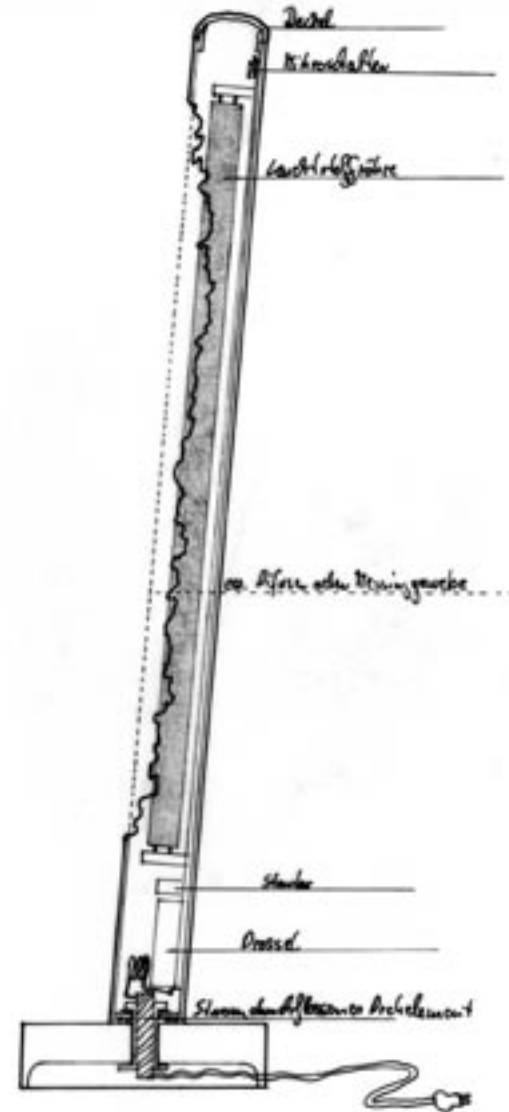
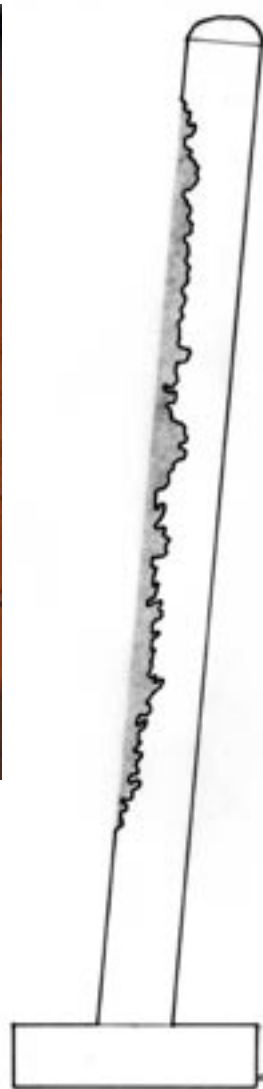
Koffer- bzw. Bühnenbau, Technische
Betreuung, Spezialrequisiten und Effekte

1984 bis heute

Tea for two
Mechanisch - Pyrotechnische Performance, mit Kanuten, auf dem Stadtparksee in Hamburg.
Eine Station der theatralischen Bootsrundfahrt "Am Amazonas"
Ein Kampnagelprojekt im Rahmen des Sommertheater Festivals.



Fotos: Friedemann Simon



11-15

Lampe aus Eisen: Leuchtkörper → Ein 60 mm Eisenrohr welches aufgeschweißt wird, steht drehbar mit einer Neigung von 5° auf einem Eisensockel



Wutke II am Arsch der Welt - von Aprillfrisch, MäGäDäM und Schwarz



Fotos: Friedemann Simon

Bühnenprospekt Ulf Harten

Wuttke II am Arsch der Welt - von Aprillfrisch, MäGäDäM und Schwarz

Bühnenbild, Requisite und Effekte



Foto: Friedemann Simon

Bühnenbild, Requisite und Effekte



Fotos: Friedemann Simon



Die Diva ist ein Computer-gesteuerter Suizidroboter. Wird Sie eingeschaltet so verabschiedet sie sich theatralisch von den Betrachtern, um dann zielstrebig auf die Steckdose zuzufahren in welcher ihr Stecker steckt, um diesen dann konzentriert und vollkommen ruhig heraus zu ziehen.

Im Rahmen des Theaterprojektes "Der gut gefettete Muskel" ist die Diva 1989 auf Kampnagel unzählige Male gestorben.

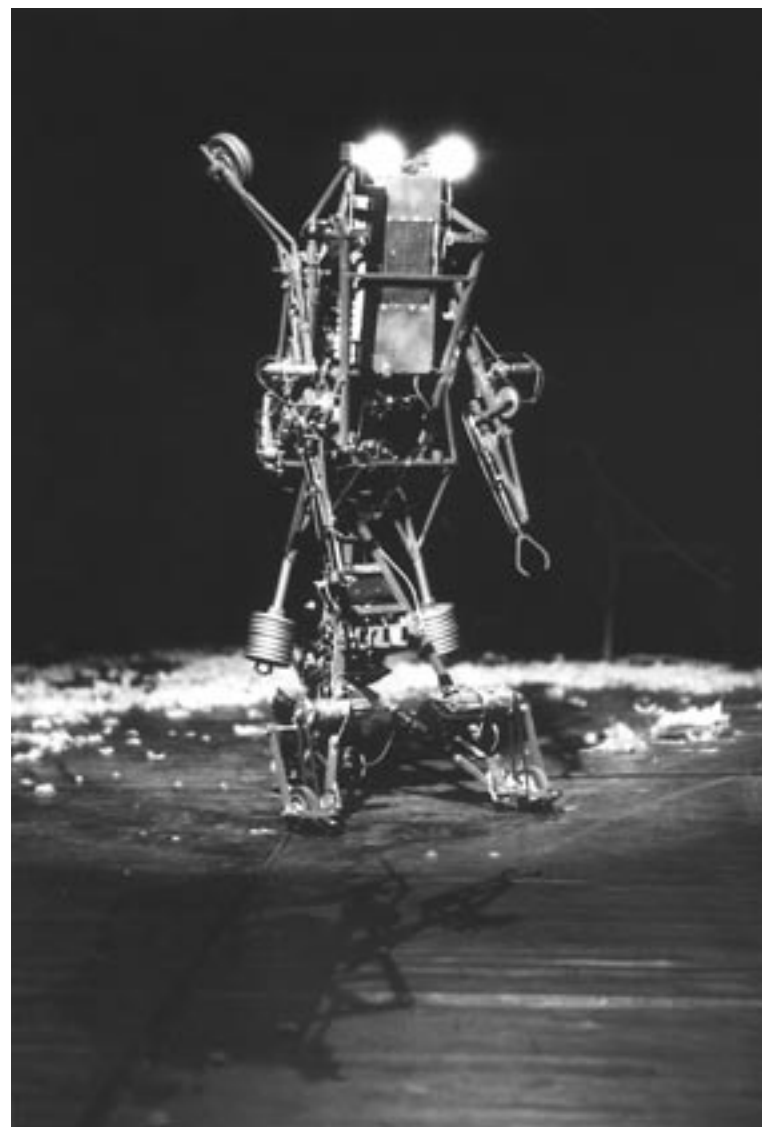
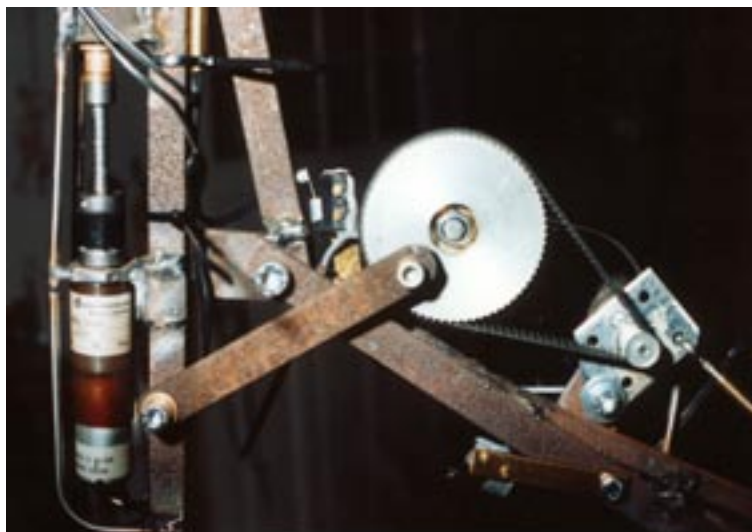
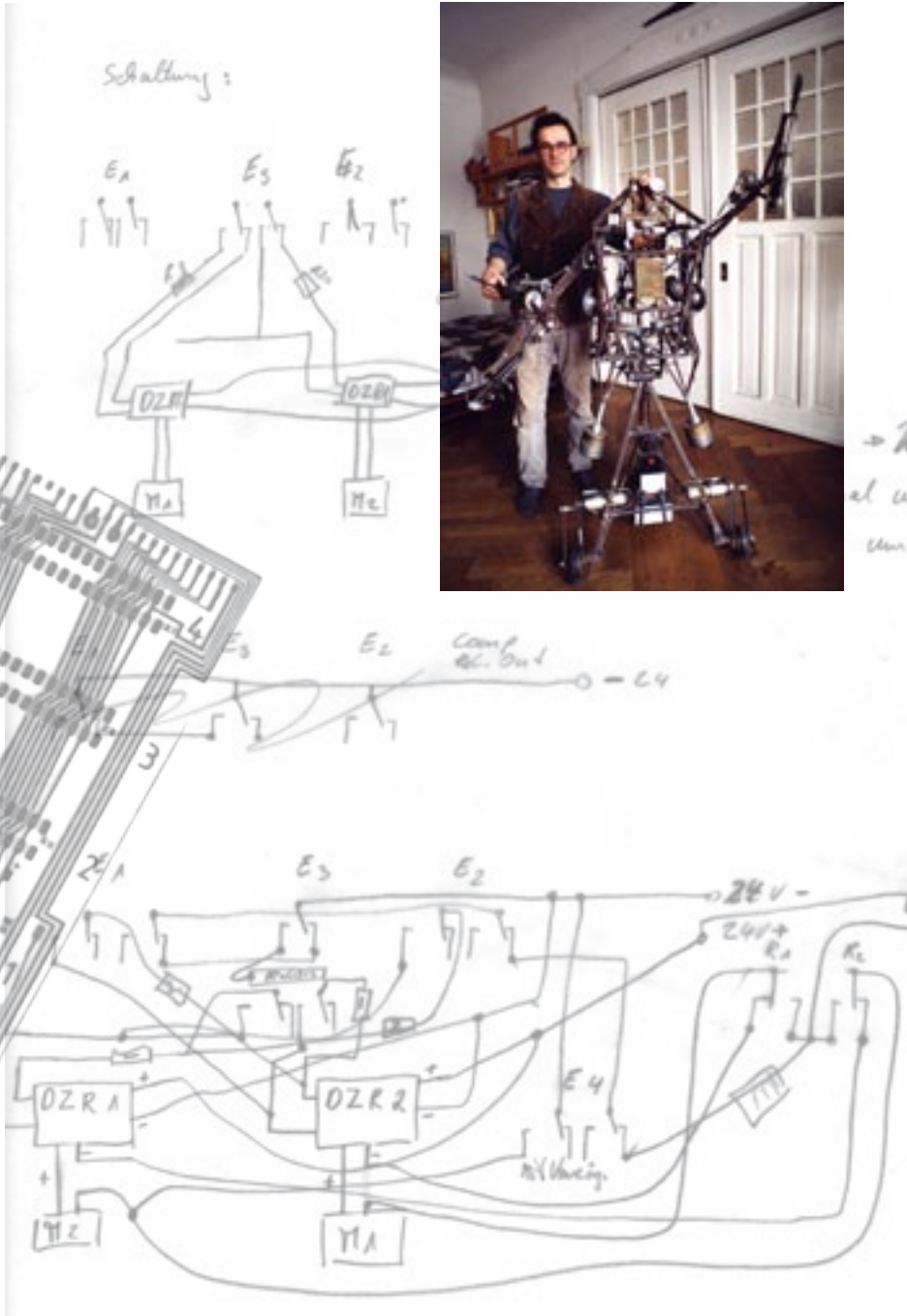
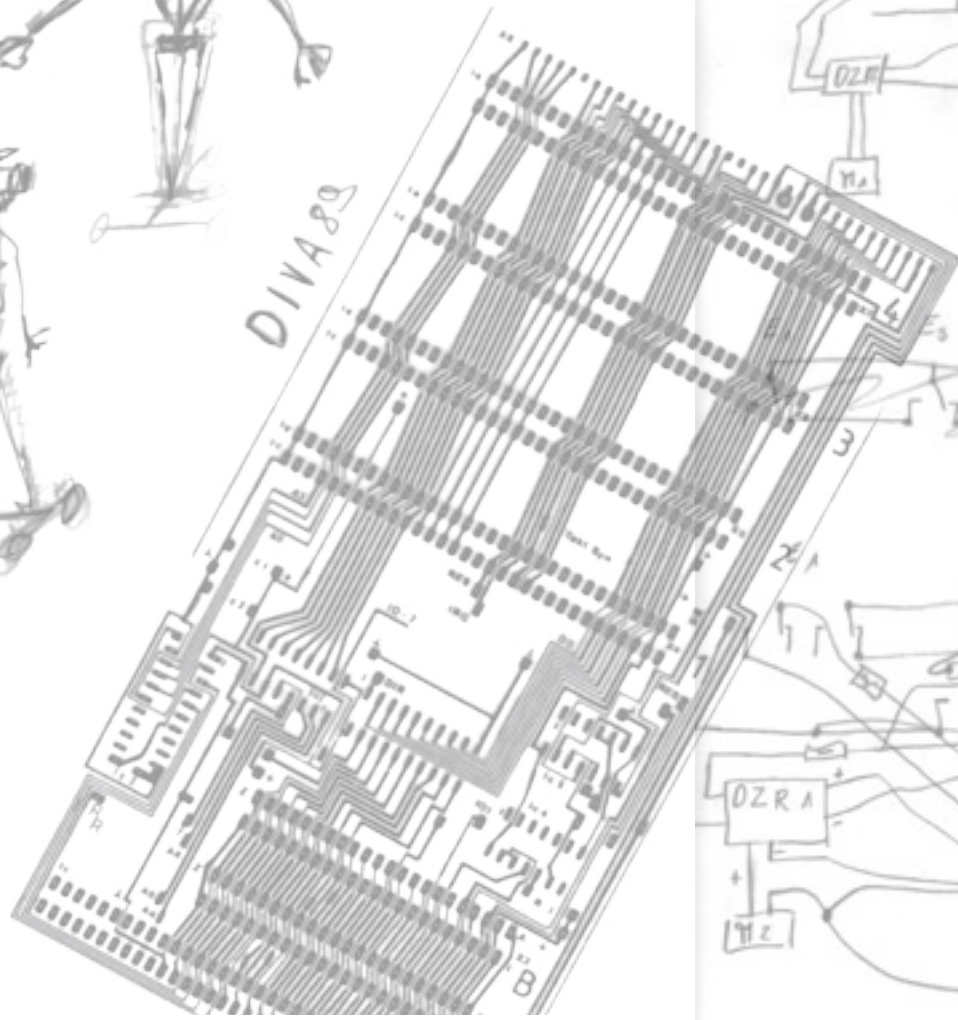


Foto: Friedemann Simon



→ A
al ca
um

Effekte, Illusionen und Spezialrequisiten



Fotos: Friedemann Simon



Torso als Schaufensterpuppe aus massiver Esche

Vanessa IV Piraten der Liebe - von Aprillfrisch, MäGäDäM und Schwarz

Bühnenbild, Requisite und Effekte



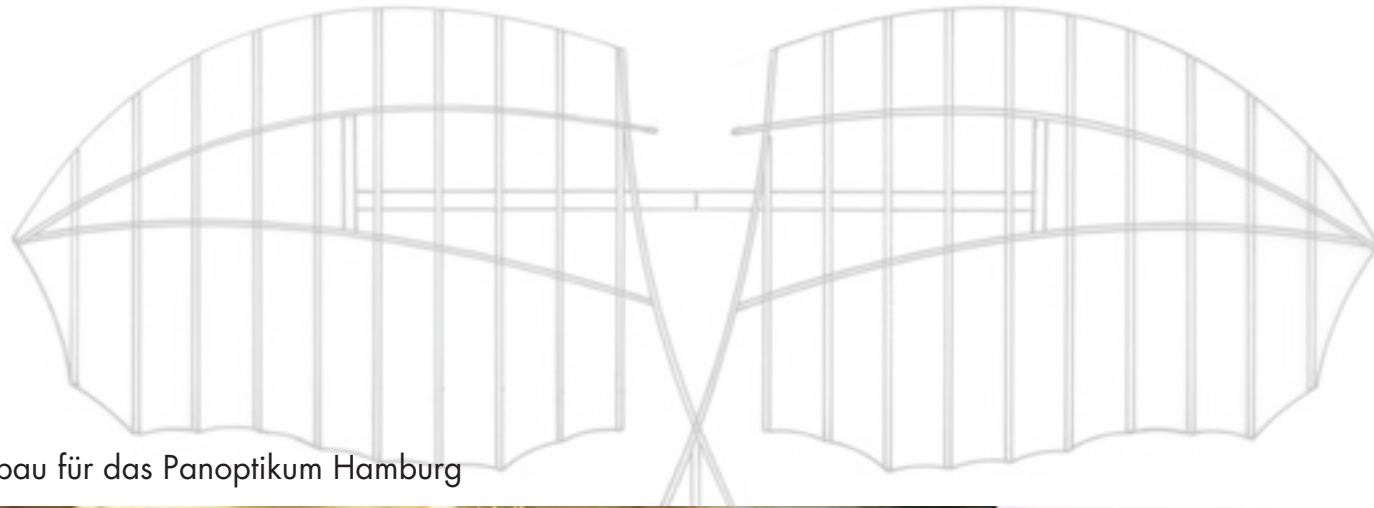
Foto: Friedemann Simon

Vanessa IV Piraten der Liebe - von Aprillfrisch, MäGäDäM und Schwarz



Fotos: Friedemann Simon





Nachbau für das Panoptikum Hamburg



Objekt für das Projekt: Altona liegt am Amazonas



Bühnenbild und Requisite



Foto: Friedemann Simon

Arriman der Schreckliche - von MäGäDäM



Fotos: Friedemann Simon

Arriman der Schreckliche - Spezialrequisite "Bleibessers Schwanz"

Bleibessers Schwanz war eigentlich kein Requisit sondern vielmehr eine Prothese. Er bestand aus vielen Wirbelkörpern mit Neoprenbandscheiben dazwischen. Vier Bowdenzüge als Sehnen machten ihn beweglich. Er war mit einem Gurtsystem so am Körper Bleibessers befestigt, dass sich die Bewegungen der Schultern auf den Schwanz übertrugen. Für extrembewegungen des Schwanzes (wie z.B. das Einrollen) gab es noch die Möglichkeit das der Schauspieler die Züge direkt mit der Hand bediente.



Foto: Friedemann Simon



Transportable Galerie, gebaut für die Agentur Zeitgenössischer Kunst von Christoph Grau. Es wurden zwei identische Kästen gebaut. Sie enthalten je 22 Schübe (Kästen oder Rahmen) welche von Künstlern bestückt wurden. Ferner hat jede Box eine Büroschublade und eine aufklappbare schräge Arbeits- und Präsentationsfläche. Jede Koffergalerie besitzt ein Hausmeisterkästchen, bestückt mit Werkzeug, Ersatzteilen und je einer kleinen Skulptur.

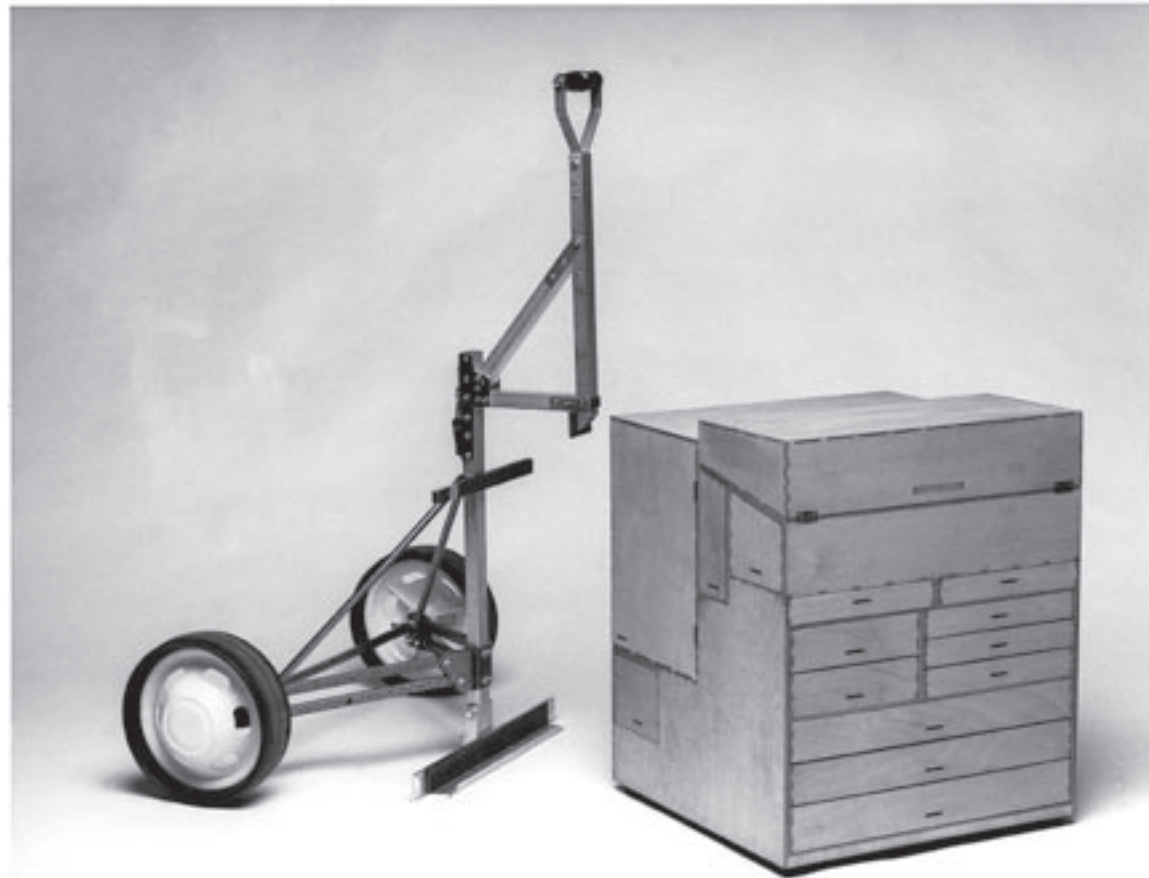
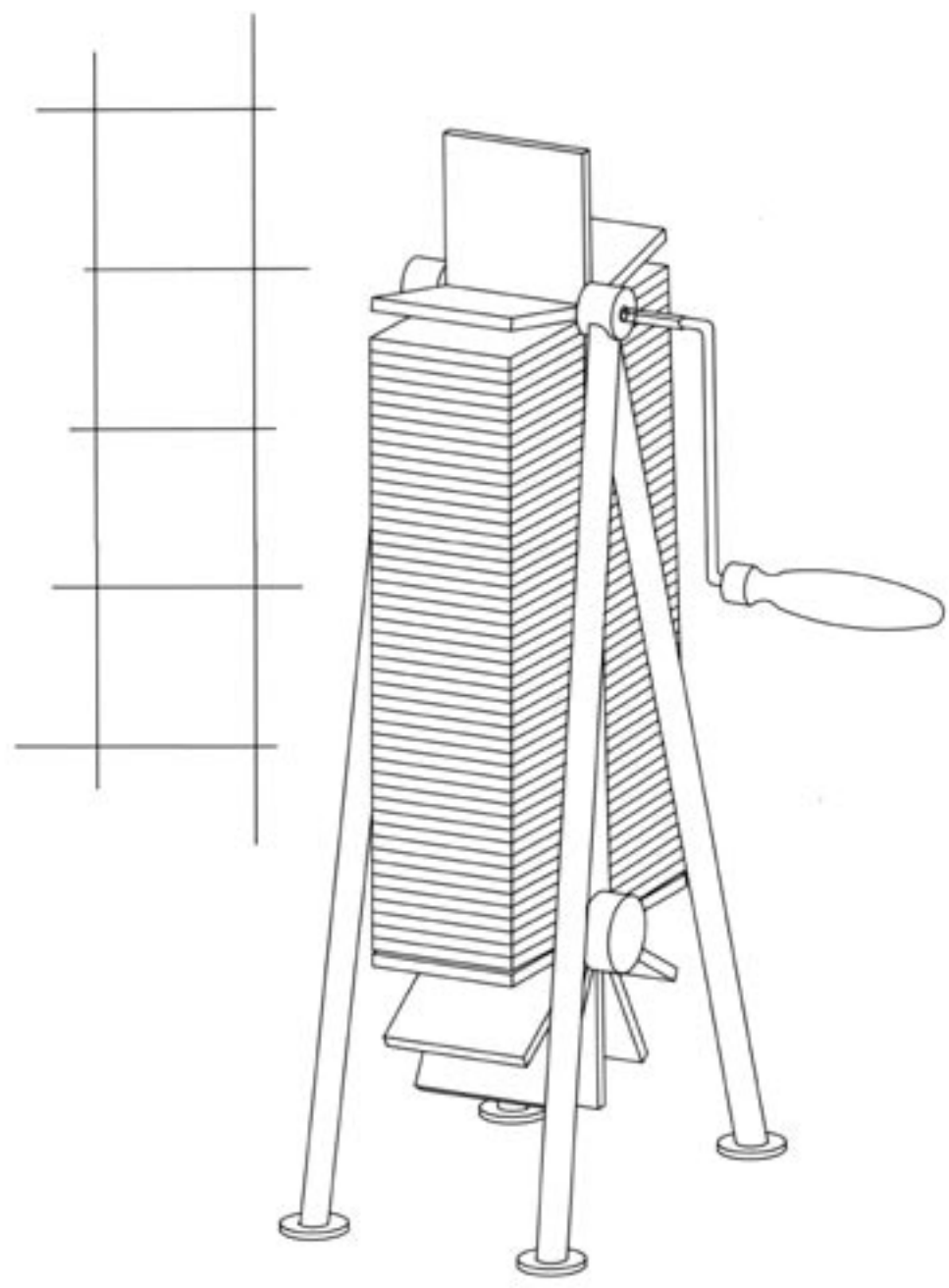


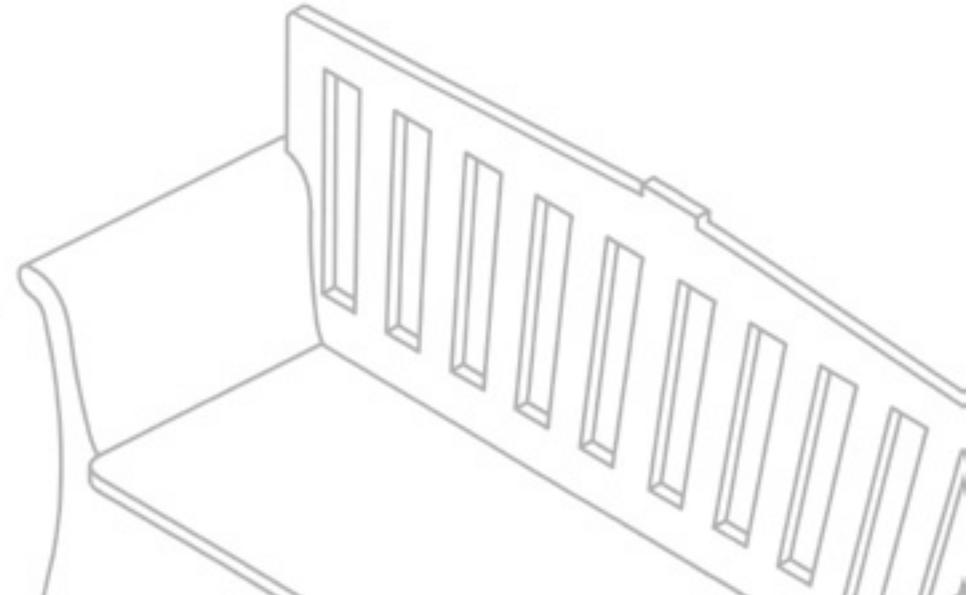
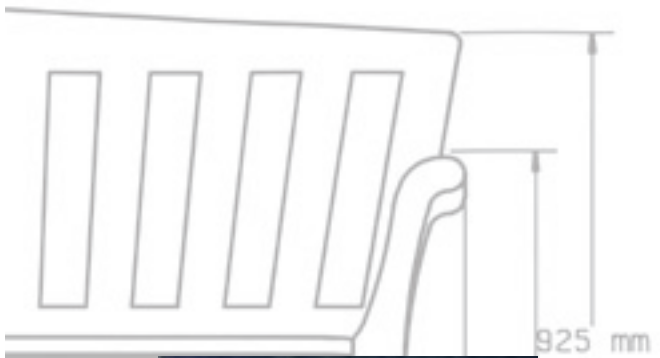


Foto: Hans Verhufen



Die Fliegende Tasse für das Eröffnungsspektakel der Comicausstellung:
"Am Anfang war der Strich"





Unter anderem :

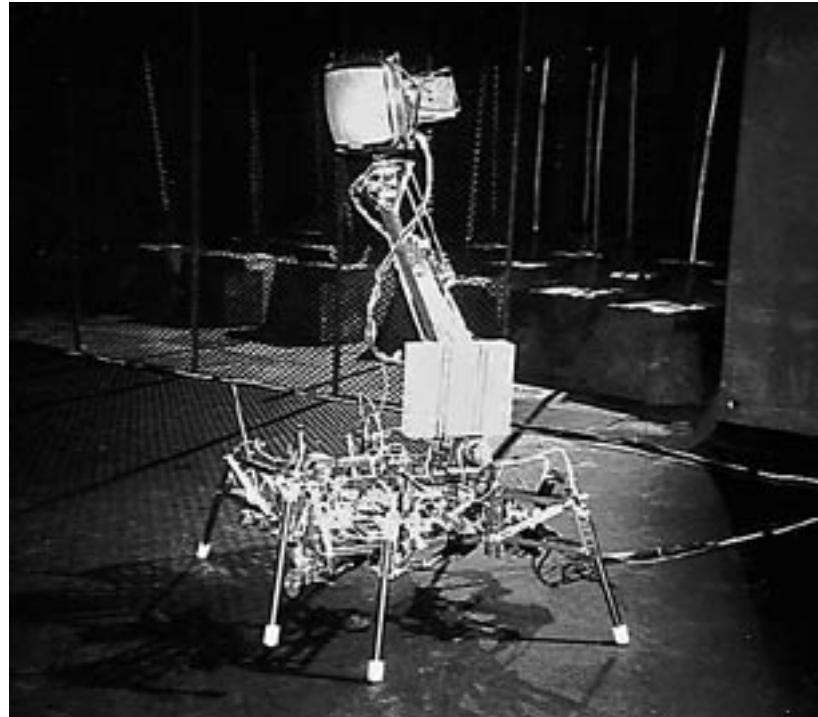
Der zersägte Frett (Siehe rechts)...

und ein Entfesselungstrick mit anschließender Sprengung:
Der Magier lässt sich von Seiner Assistentin fesseln, danach zieht sie einen Vorhang vor dem Magier vorbei der ihn für 3 Sekunden verdeckt. Doch hinter dem Vorhang kommt Frett Schneider zum Vorschein...



Fotos: Friedemann Simon

Roberta - ein sechsbeiniger Robot - war Co-Moderator
in der Fernsehsendung "Studio Moor"



Gemeinsam mit N.A. Baginsky

1994

Bühnenbild, Requisite und Effekte

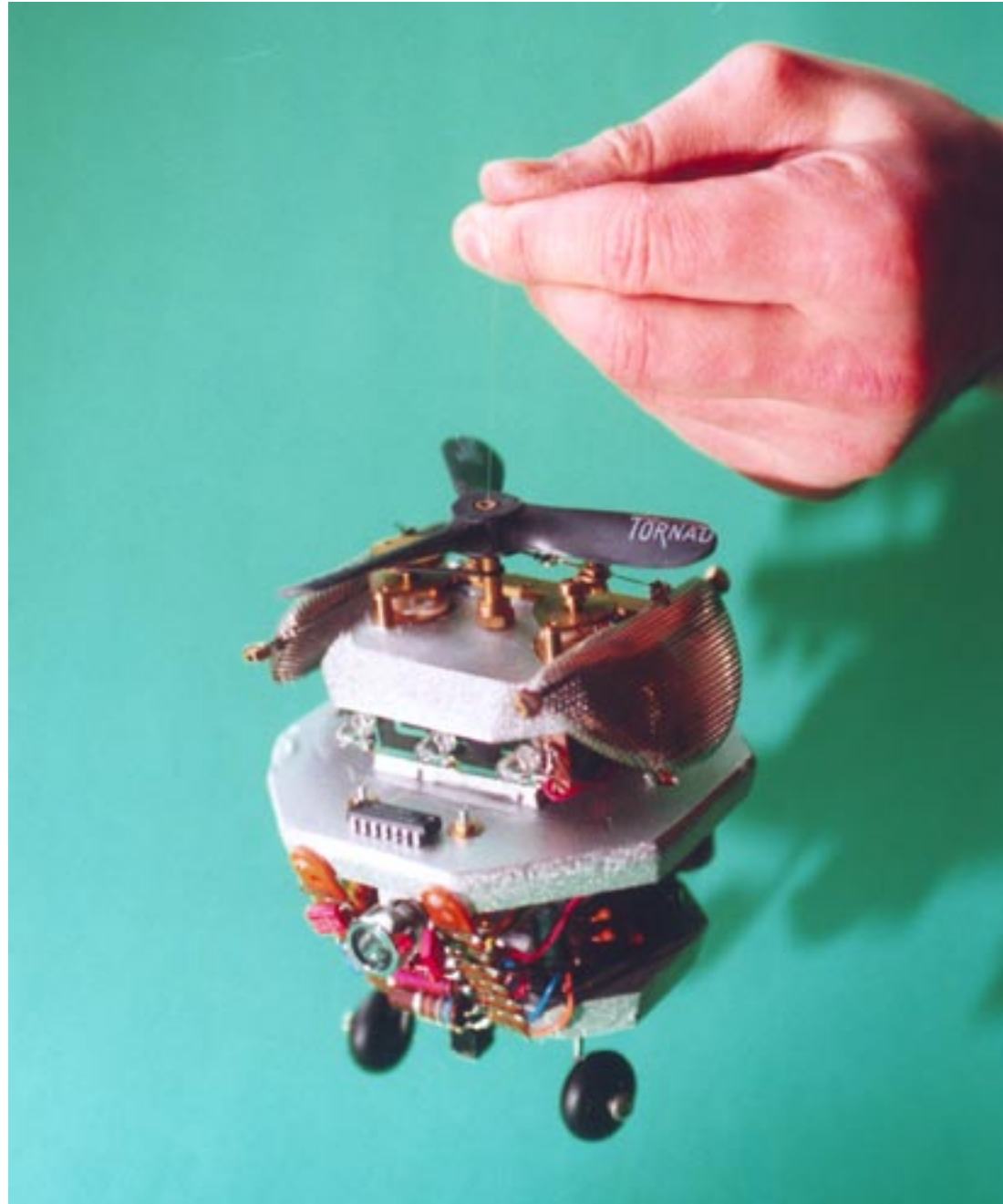


Fotos: Friedemann Simon



Gon, eine Comicfigur von Masashi Tanaka, als Hocker.
Geschnitzt aus Kirsche und Ahorn, für das Comicmuseum des Morning Verlages in Tokio





Flugobjekt für den Kinderfilm Schweinesand von Stefanie Grau

Fotos: Frederika Hoffmann



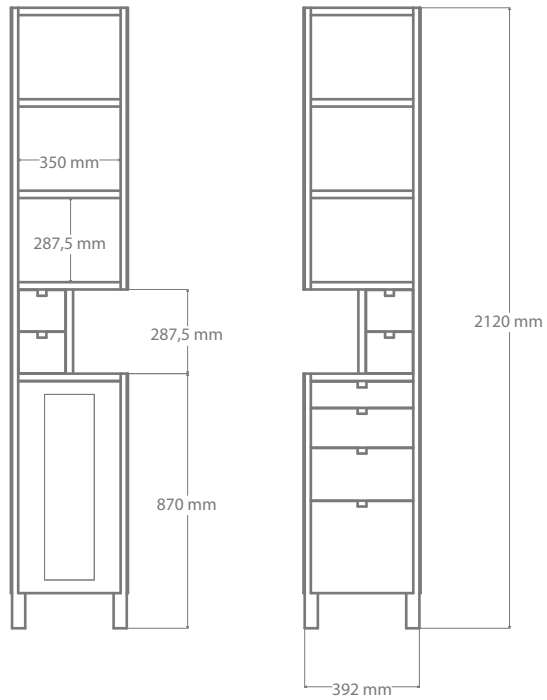
Marvin, der depressive Robot aus :
"Per Anhalter durch die Galaxis - Live"
Eine Kampnagel/MäGäDäM Produktion

Liebe für eine Mark
Interaktiver Kunstautomat

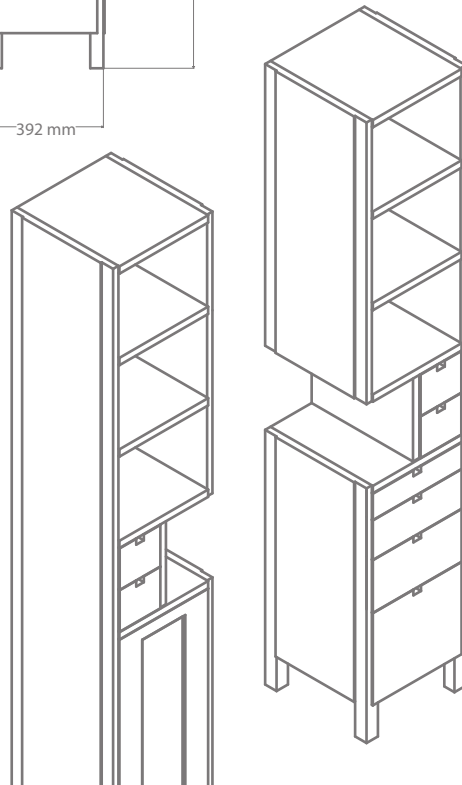




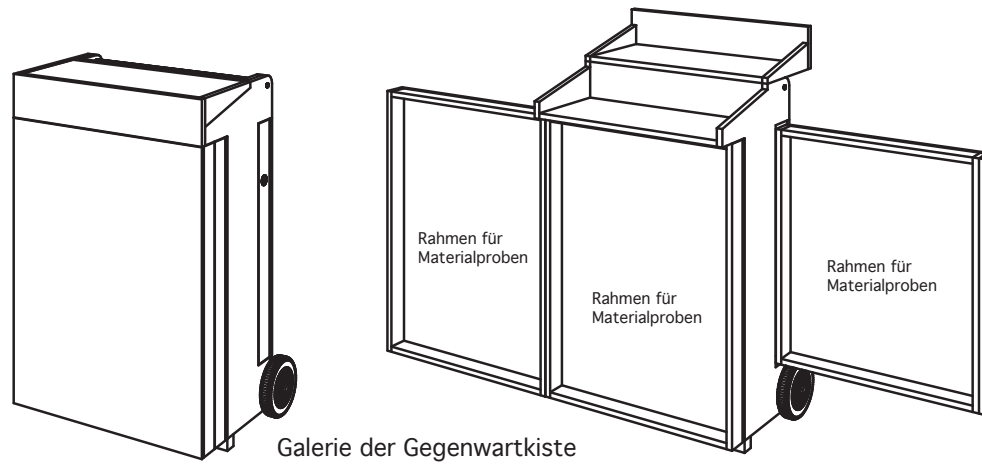




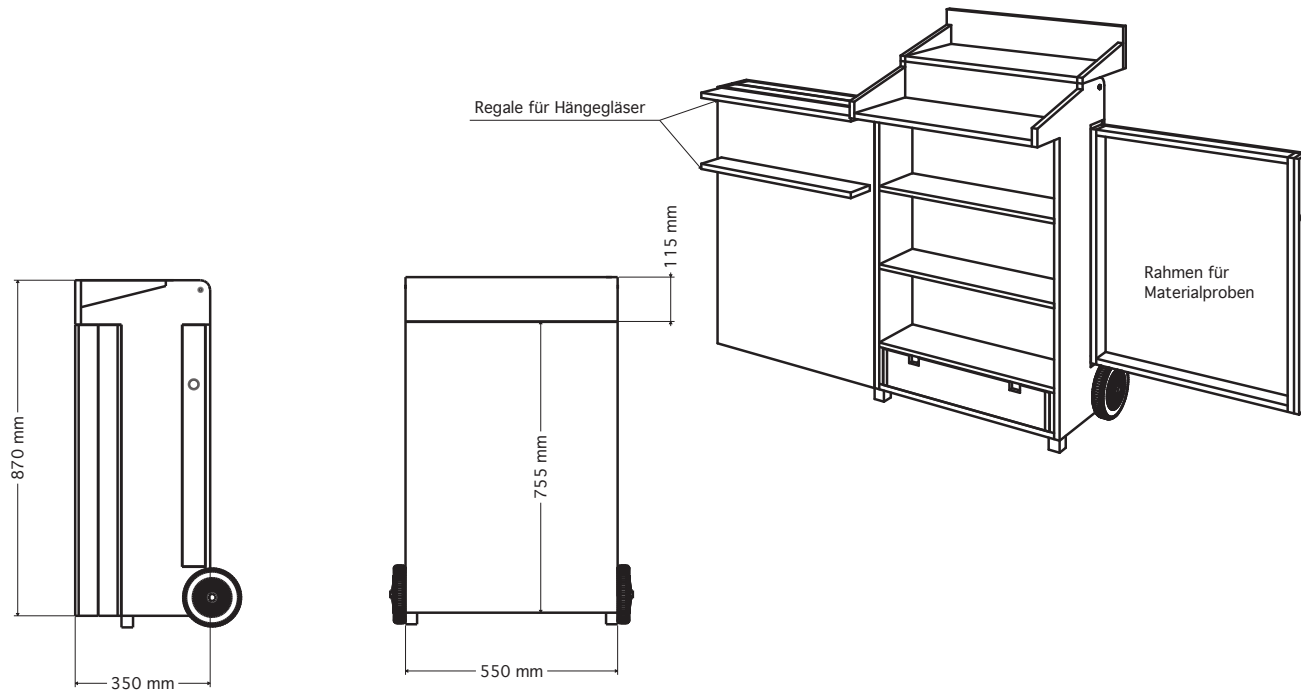
M = 1 : 20



Kisten für die Kinderzeit in der Hamburger Kunsthalle



Galerie der Gegenwartkiste



M = 1 : 10

Drei Mobile Kisten für Material zu drei Themen



Version III :

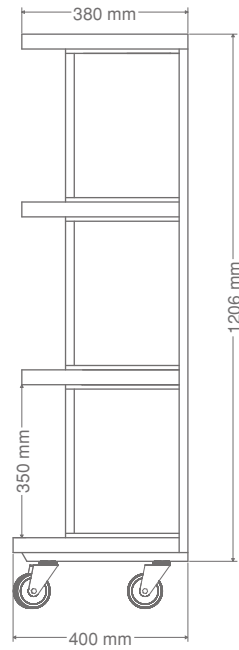
Eine komplette Duschkabine in die der Duschende eintritt, und eine Steuereinheit (Rechner) welche vom Duscher selber bedient wird. Der Duscher wählt die gewünschten Zeiten in der von ihm gewollten Reihenfolge (auch Mehrfachwahl möglich) nun begibt er sich in die Dusche und "erlebt" seine Zeiten. Die Rückwand der Kabine besteht aus einer dunklen Projektionsfolie, auf welche mit einem LCD-Projektor die "Zeiten Videoclips" projiziert werden. Für den Sound setzt der Duschende Kopfhörer auf.

Abgebildet ist hier nur das Computerduschinterface.





Stilisiertes U-Bahn Kiosknachbau für eine Ausstellung im Museum der Arbeit Hamburg
Konzeptioniert und Organisiert von den graphischen werkstätten feldstraße



M = 1 : 10



Tiere aus Schrott, zur Gestaltung der Eingangssituation eines Kindergartens





216 cm hoch, 132 cm breit
Ablage 35 cm tief







Wertvolle Bilder für die kleinste Bühne der Welt